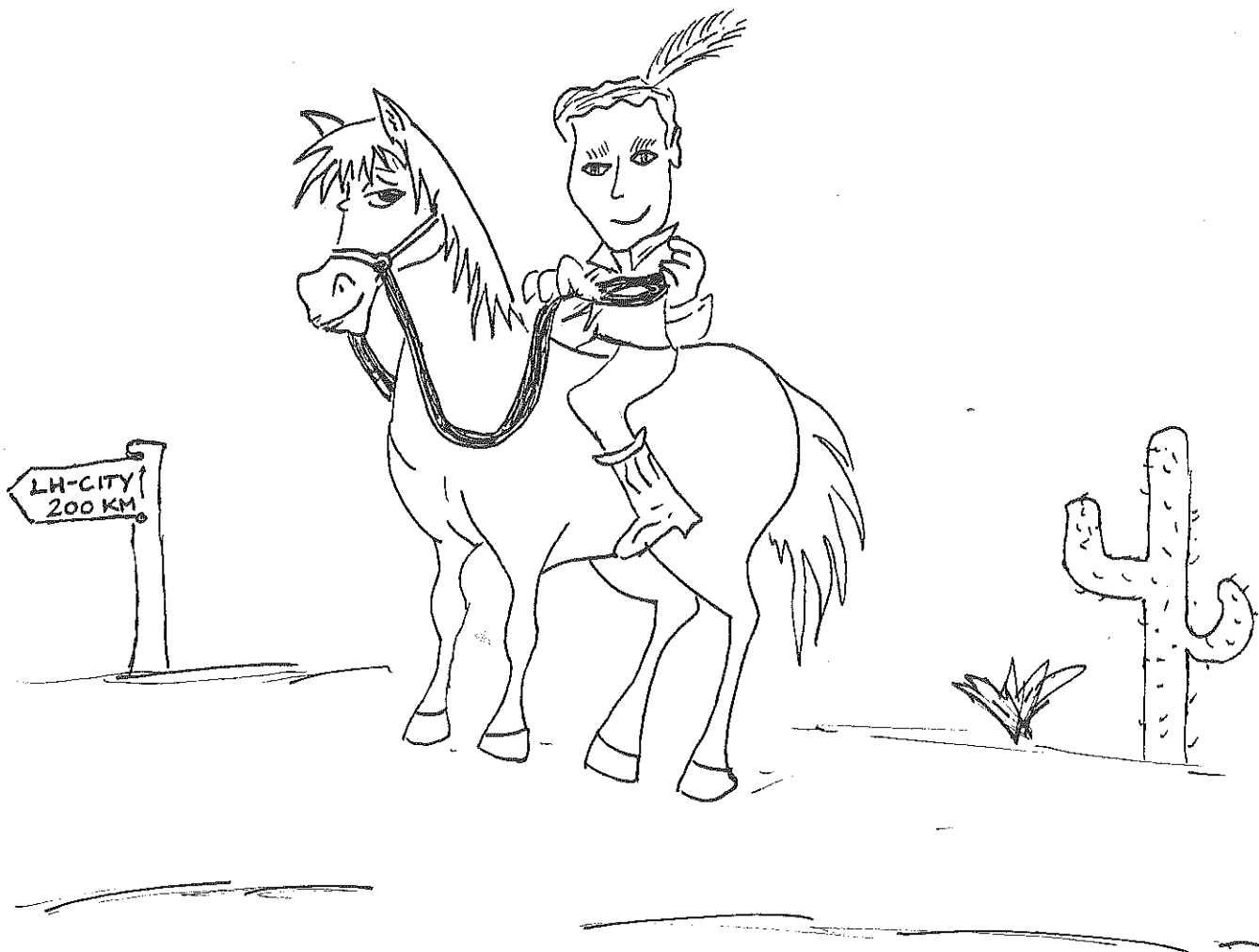


REVOLVERBLATT

★ DIE ZEITUNG ZUM ZELTLAGER 2005 ★

LANDENHAUSEN IM

WILDEN WESTEN





Howdie Squaws und Cowboys,
Liebe Eltern, hallo Jenser!

Nun ist es endlich soweit:
Ihr haltet die Lagerzeitung 2005
in den Händen:

Begeht euch noch einmal auf die
Spuren von Büffeln und Goldsuchern
und erinnert euch mit uns
zusammen an zwei abenteuerreiche
Wochen.

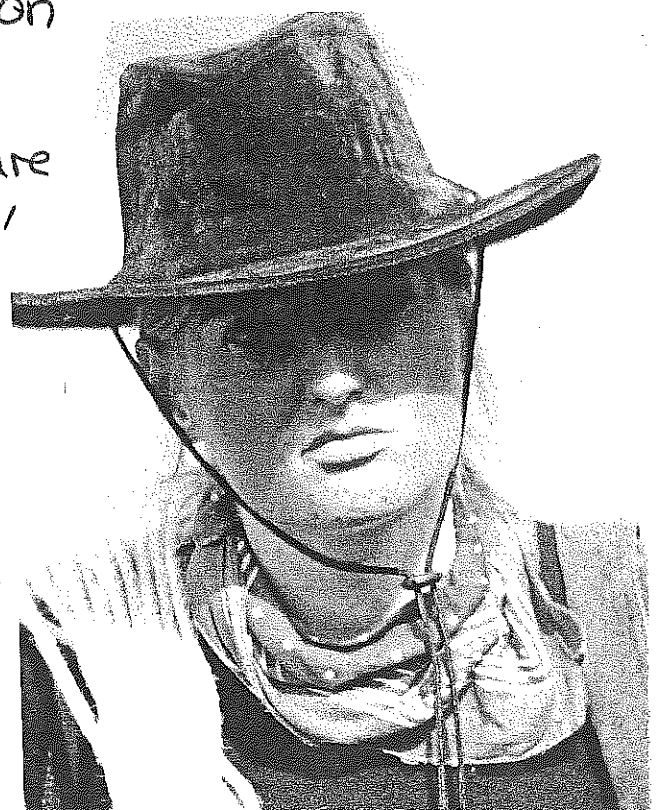
Wir hoffen, ihr habt beim Schmökern
mindestens so viel Spaß wie wir in der
Zeitungs-AG während des Lagers.

Ein herzliches Dankeschön
an unsere fleißigen
Redakteurinnen & Redakteure
sowie Dorte für die Fotos!

Und nun:
Auf in den Wilden Westen!

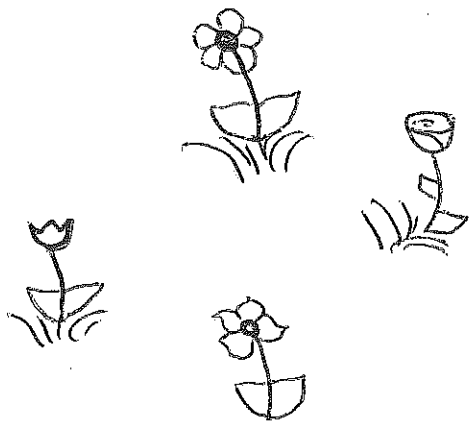
Eure

TINA & Mirja



Zienfahrt nach Landerhausen

Am 23.7.2005 trafen wir uns um 8:30 Uhr am Ölmärktenparkplatz und fuhren gegen 9:00 Uhr nach Landerhausen los. Die anstrengende 7 stündige Busfahrt überbrückten die Kinder mit Musik hören, Spielen wie: "Galgenraten", "Ich sehe was, was du nicht siehst", Kartenspielen u.v.m. und Quatschen. Es freuten sich alle auf das Lager und warteten ungeduldig auf das Schild des Dorfes Landerhausen. Nach der großen Pause der Fahrt wurde in einigen Bussen ein LDH Video gezeigt. Dann fand noch die allseits-beliebte "Buswette" statt. Alle freubeten der Ankunft entgegen. Um ca 16:00 Uhr kamen wir dann endlich in LDH an.



Laura 10

Ankunft
in Landenhausen

Als wir am 23. 7. 05 nach ca. 7 Stunden in LDH ankamen, haben wir als erstes unsere Zelte eingerichtet, wobei sich noch einige Kinder um die Schlafplätze stritten. Danach gab es Nudeln mit Hackfleisch und Parmesanhälle zum Abendbrot, anschließend stellten sich alle Betreuer vor. Als Abendprogramm boten die Betreuer verschiedenes, wie Lagerfeuer, Steckbriefe anfertigen, Volleyball, Mischball oder Fußball spielen, Kartenspiele u. s. w. bei lauter Musik an. Um 22⁰⁰ war Bettruhe und viele Kinder schliefen erschöpft von dem anstrengenden Tag ein.



Ag-Interviews

Welche Ag? Mission Impossible

Wer macht sie? Steve, Burner

Wie kamen sie auf die Ag? Es war parent zum motto.

Wie viele Teilnehmer? 30

Was machen sie? Geheim,???



Welche Ag? Landro u. Panscho

Wer macht sie? Klodde, Otti

Wie kamen sie auf die Idee für diese Ag? ...??!

Wie viele Teilnehmer? 14 Hinder

Was machen sie? mexicanische Häuser bauen.

Welche AG? Kunst Stunde

Wer macht sie? Rabea

Wie kam sie auf die Idee? Sie bastelt gerne.

Wie viele Teilnehmer? 10

Was machen sie? Sie basteln eine Zupp Pissen und eine Panorama 3D

Bock.

Welche AG? Bonanza

Wer macht sie? Marcel, Orty

Wie kamen die Leiter auf die Idee? Sie wollten eine Motogerechte AG machen.

Wie viele Teilnehmer? 14

Was machen Sie? Eine Verückte Olympiade.



Die Zeitungs-AG bei der Arbeit

Die Motlotag Stationen

★ Bei Björn mussten wir Goldnuggets suchen, die er verlohren hatte.



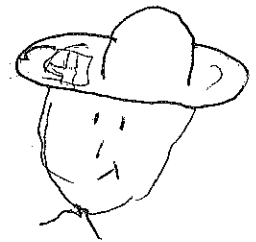
★ Bei Marco konnten wir etwas trinken, und mussten eine Eisenbahnstrecke bauen.



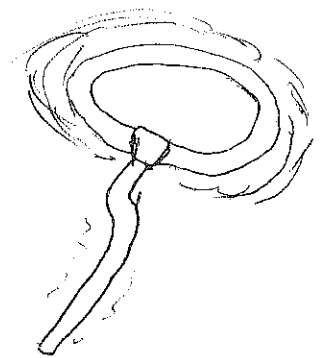
★ Bei Rabea (Kreisi Hors) mussten wir ein Lied singen und ihr unseren Traumfänger zeigen.



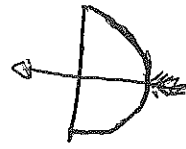
★ Bei Carlo und Madde mussten wir Madde (einem Mexikaner) das Stück der Karte aus dem Hut klauen. Carlo war ein Indianer der auch versucht hatte die Karte zu kriegen, aber keinen Erfolg hatte.



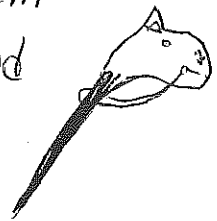
★ Bei Günther und Butzh mussten wir Lasso werfen. (Günther konnte es nicht und Butzh hatte sich die Hand gebrochen).



★ Bei Katrin haben wir mit Feiel und Bogen auf Kreise auf dem Boden geschossen. (Das war garnicht so einfach!)



★ Stivi und Dirk haben ein Reit und Schreispiel gemacht. Beim Reiten mussten wir mit unserem steckenpferd um Stöcker Reiten und Springen. Beim Schreien mussten wir zehn Sekunden lang so laut schreien wie wir könnten für die Lautstärke bekamen wir das Feiel der Karte.



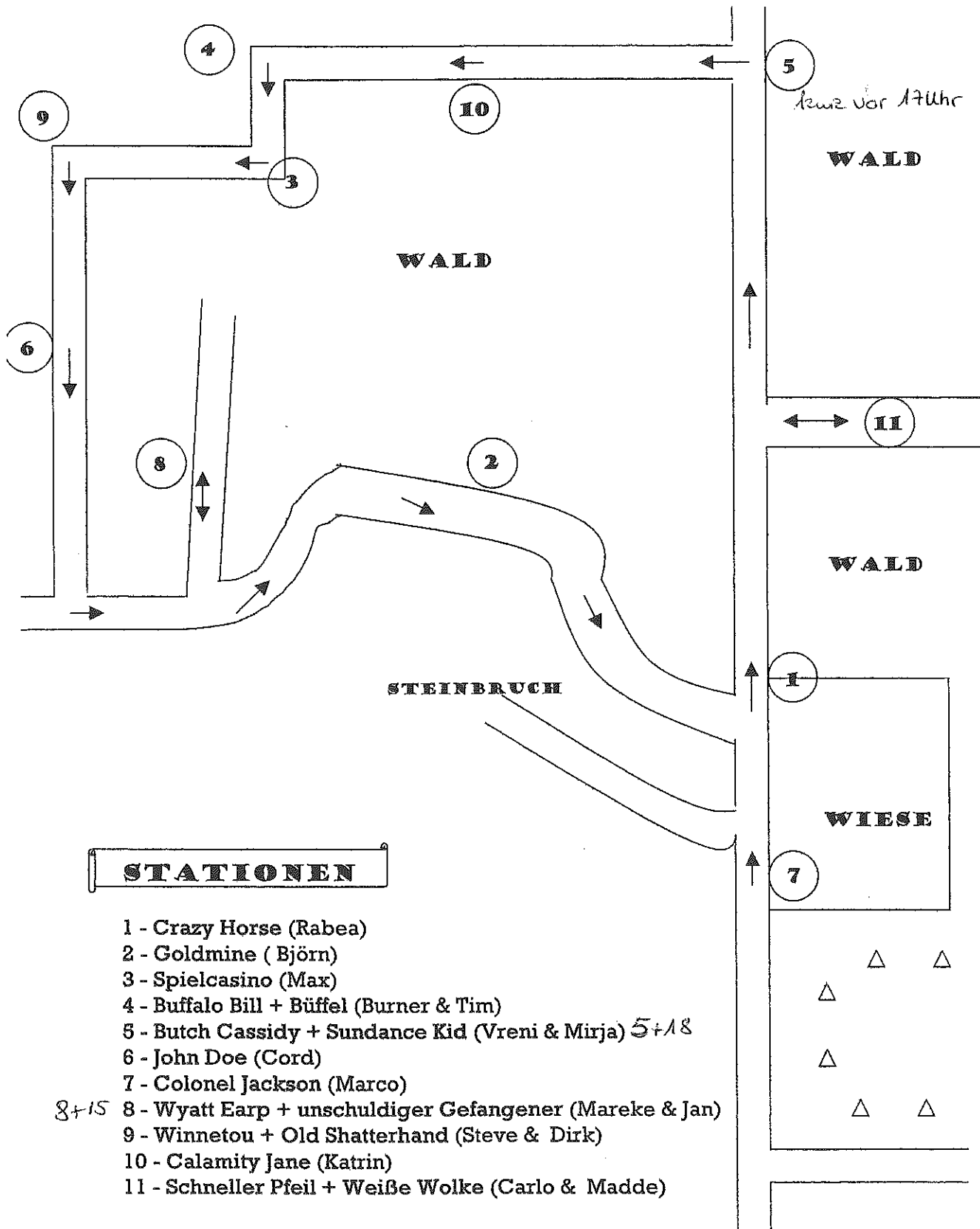
★ Ohrty (Ein Indianer) hatte Mareke (ein Barrfreulein) wegen et was das Mareke angeblich gestohlen, gefangen, und wollte sie nicht wieder freilassen. Er wollte sie erst wieder freilassen wenn wir ihm fünf gute Gründe sagten, warum ~~wir~~ er sie laufenlassen sollte. (Zum Glück habenes alle Gruppen geschafft!)



Ijowen Krause Zeit: 21



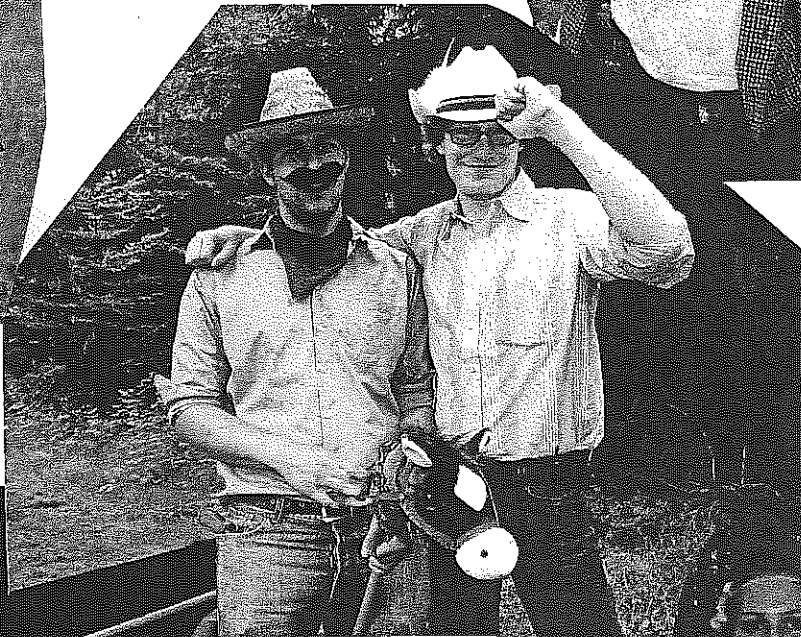
MOTTOTAG



STATIONEN

- 1 - Crazy Horse (Rabea)
- 2 - Goldmine (Björn)
- 3 - Spielcasino (Max)
- 4 - Buffalo Bill + Büffel (Burner & Tim)
- 5 - Butch Cassidy + Sundance Kid (Vreni & Mirja) 5+18
- 6 - John Doe (Cord)
- 7 - Colonel Jackson (Marco)
- 8+15 - Wyatt Earp + unschuldiger Gefangener (Mareke & Jan)
- 9 - Winnetou + Old Shatterhand (Steve & Dirk)
- 10 - Calamity Jane (Katrin)
- 11 - Schneller Pfeil + Weiße Wolke (Carlo & Madde)

MOTOTAG



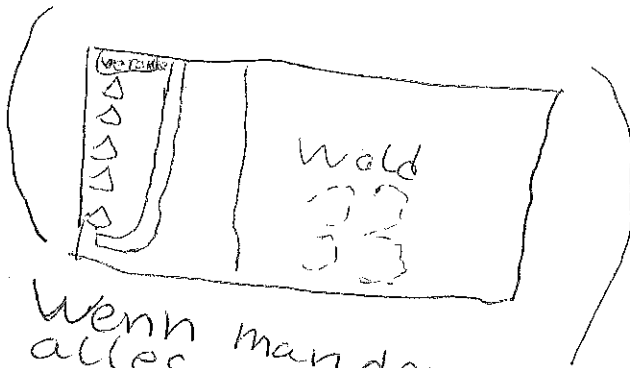
— KAWSON — OREN



Mottotag 3

Nach dem Frühstück haben alle Zelte einen Traumfänger ein Stückchen-Pferd und ein Morseralphabet abgeschrieben und gebastelt. Später gingen die einzelnen Zelte (Gruppen) auf der Suche nach dem Teil der Schatzkarte in den Wald. Eine Karte wies ihnen den Weg zu den einzelnen Stationen. Bei Björn (Einem Betrunkenen Goldsucher) musste man die verlorenen Goldnuggets einsammeln. Wenn man das geschafft hatte, bekam man ein Stück der Karte. Es gab ins gesamt 77 Stationen und 3x2 Läufer (2-3 Betreuer die mit uns gespielt haben). Wir mussten außerdem Reiten eine Indianerin beschwören und 10 Sekunden so laut schreien wie wir können. Am Abend waren alle erschöpft und sind schnell eingeschlafen. Am nächsten Morgen wardie Schatzsucher, jeder Gruppe fehlte ein Teil das sie von einem Betreuer bekamen. Nicht schwer zu erzählen was wir alles

tun mussten. 1. Alle Namen der
 Betreuer waren im Morser-
 alphabet geschrieben. 2. Alle
 Betreuer hatten sich auf dem
 Lagergelände versteckt.
 und drittes: Mussten wir die
 Karte zusammensetzen, um-
 drehen alle blauen Zahlen
 die dort standen zusammen-
 zehlen und die Zahl die
 dort raus kam, auf den Teilen
 Suchen.



Wenn man dann
 alles umgedreht
 hatte, musste man
 in den Teil des Lages
 gehen wo die Zahlen
 hinten steht und
 dort den Schatz
 Suchen. (Der Schatz
 waren: Schokoriegel
 und Goldnuggets.)

Jorven Krause Felt: 21





gezeichnet von
Bente Hinnske
Zelt 12

Freibad

Am Mittwoch, den 27.07.05
erreichte das Fremdenwetter auf
bis zu 35 °C. Diese Gelegenheit
nutzten wir, um ins Freibad zu
gehen. Deshalb war die Mittagspau-
se an diesem Tag kürzer und
wir trafen uns um 15:00 am der
Schranke. Jenseit der Sogenerleiter,
ging als erster los. Alle Kinder
waren von der Idee zu schwimmen
begeistert und freuten sich auf die
nahe Abkühlung. Im Freibad am-
gekriechen sprangen die meisten
Kinder als erstes ins Wasser,
manche tauchten früher unter,
als gewollt. Andere kauften sich
am Markt Pommes, Getränke, Eis
u. v. m.

Kaum ein Betreuer konnte Zeit
entkriechen, die sie ins Wasser
werfen wollten. Nach einem lus-
tigen Badenachmittag gehen wir
den anstrengenden Tag gehen wir
am Pferdeshoppelein berg auf
zurück ins Lager und freuen
uns auf etwas kaltes zu trinken.
Doch was uns zum Abendsessen
erwartete, war WARMER Jee!
was bei diesem Wetter echt
unpassend war!!!

Betreuer-Interviews

Burner a.k.a. Agent Hate

Name: Fabian Haß

Alter: 24 Jahre

Zeltnummer 3

Wie oft bist du als Betreuer mit nach Landenhausen gefahren? 6x

Bist du vergeben? Ja

Welche 3 Dinge würdest du auf einen Ritt in die Prarie mitnehmen? Eine Kiste Spezi, einen Fußball und Reklame (hä?!)

Wie ist dein Verhältnis zu Jenser? Ich bin nur ein Angestellter!

Wenn du eine Laus wärst, welche Kopfhaut würdest du dir aussuchen, und warum?

Nickel, weil sie aus sich heraus so schön ist



Anne

Name: Anne-Dore Katharina Gronau

Alter: 19 Jahre

Zeltnummer 19

Wie oft bist du als Betreuer mit nach Landenhausen gefahren? 2x

Bist du vergeben? Nein

Welche 3 Dinge würdest du auf einen Ritt in die Prarie mitnehmen? Zahnbürste, Kopfkissen und Wasser

Wie ist dein Verhältnis zu Jenser? Er ist der Chef, er ist nett, so'n Kumpel halt irgendwie

Wenn du eine Laus wärst, welche Kopfhaut würdest du dir aussuchen, und warum? Max, der hat so schöne lange Haare

Rabea

Name: Rabea Kluge

Alter: 30 Jahre

Zeltnummer 10

Wie oft bist du als Betreuer mit nach Landenhausen gefahren? 7x

Bist du vergeben? Ja (Oh Eric)

Welche 3 Dinge würdest du auf einen Ritt in die Prärie mitnehmen? Wasser, einen Sonnenschirm und eine Schaufel

Wie ist dein Verhältnis zu Jenser? Er ist mein bester Freund

Wenn du eine Laus wärst, welche Kopfhaut würdest du dir aussuchen, und warum?
Jenser, weil man sich die Füße abtreten kann

Roman

Name: Roman Biesold

Alter: 31 Jahre

Zeltnummer/Aufgabe: Programmier

Wie oft bist du als Betreuer mit nach Landenhausen gefahren? 10x (Jubiläum!)

Bist du vergeben? K.A.

Welche 3 Dinge würdest du auf einen Ritt in die Prärie mitnehmen?

Kaktusrasierapparat, 5 m Feldweg ohne Blumen und eine Gießkanne in Form von Chrissi

Wie ist dein Verhältnis zu Jenser? Er ist mein 52-Wochen-Chef!

Wenn du eine Laus wärst, welche Kopfhaut würdest du dir aussuchen, und warum?
Mareke oder Tina, weil ich dann ständig an ihren Ohren knabbern kann



Mareke

Name: Mareke Siodenburg

Alter: 24 Jahre

Zeltnummer 18

Wie oft bist du als Betreuer mit nach Landenhausen gefahren? 5x (Jubiläum!)

Bist du vergeben? Nein, ich bin suchender Single! (Beachten Sie hierzu die Kontaktanzeige! Anm.d.Red.)

Welche 3 Dinge würdest du auf einen Ritt in die Prarie mitnehmen? Salz, ein Buch und meinen Schlafsack

Wie ist dein Verhältnis zu Jenser? Er ist ein Musterbetreuer, Vorbildsträger und Schönheitsideal

Wenn du eine Laus wärst, welche Kopfhaut würdest du dir aussuchen, und warum? Ich wähle Max, das Mudderschiff!



Greta

Name: Greta Zigelski

Alter: 17 Jahre

Zeltnummer 4

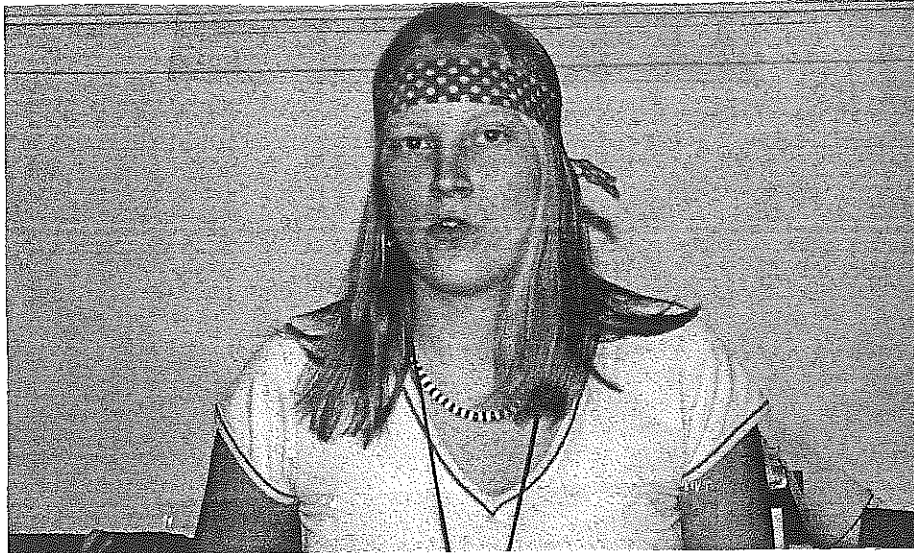
Wie oft bist du als Betreuer mit nach Landenhausen gefahren? Das ist mein erstes Mal

Bist du vergeben? ja

Welche 3 Dinge würdest du auf einen Ritt in die Prarie mitnehmen? Musik, ein gutes Buch und etwas zu trinken

Wie ist dein Verhältnis zu Jenser? Wir haben eine sehr, sehr gute Beziehung

Wenn du eine Laus wärst, welche Kopfhaut würdest du dir aussuchen, und warum? Max, damit er endlich seine Haare abschneidet (Es geschehen noch Zeichen und Wunder... Anm.d.Red.)



Björniger

Name: Björn Demmin

Alter: 31 Jahre

Zeltnummer/Aufgabe: Taschengeldbeauftragter/Einkauf

Wie oft bist du als Betreuer mit nach Landenhausen gefahren? 10x (Jubiläum!)

Bist du vergeben? Ja, bin verheiratet und habe einen Sohn

Welche 3 Dinge würdest du auf einen Ritt in die Prärie mitnehmen? Einen MP3-Player, eine Gitarre und Sonnencreme (LSF 40? Anm.d.Red)

Wie ist dein Verhältnis zu Jenser? Uns verbindet eine tief verwurzelte Freundschaft

Wenn du eine Laus wärst, welche Kopfhaut würdest du dir aussuchen, und warum?

Mareke, weil sie immer einen Nervenzusammenbruch kriegt

Otti

Name: Carl-Philipp Nicolai Wackernagel

Alter: 24 Jahre

Zeltnummer 22

Wie oft bist du als Betreuer mit nach Landenhausen gefahren? 4x

Bist du vergeben? nein

Welche 3 Dinge würdest du auf einen Ritt in die Prärie mitnehmen? Einen Asitoaster, einen Mexikaner-Hut und eine Tasse Kaffee

Wie ist dein Verhältnis zu Jenser? Ich bin sein Adlatus!

Wenn du eine Laus wärst, welche Kopfhaut würdest du dir aussuchen, und warum?

Ich würde Max wählen, da ist ungeheures Expansionspotential

Obirty

Name: Jan Ohrtmann

Alter: 20 Jahre

Zeltnummer 2

Wie oft bist du als Betreuer mit nach Landenhausen gefahren? 2x

Bist du vergeben? nein

Welche 3 Dinge würdest du auf einen Ritt in die Prarie mitnehmen? Einen überdimensionalen Ventilator, eine Kiste Cola und ein Tetrispiel

Wie ist dein Verhältnis zu Jenser? Gut!

Wenn du eine Laus wärst, welche Kopfhaut würdest du dir aussuchen, und warum? Rabea, weil sie immer so einen Pudelzopf trägt (Hör mir echt auf, dooo!)



Vreni

Name: Maria Verena Selek

Alter: 20 Jahre

Zeltnummer 6

Wie oft bist du als Betreuer mit nach Landenhausen gefahren? 4x

Bist du vergeben? ja

Welche 3 Dinge würdest du auf einen Ritt in die Prarie mitnehmen? Ein Lasso (für das Training mit Günther), eine Tala und ein Päckche Sunkist

Wie ist dein Verhältnis zu Jenser? Er ist mein Chef, ich bete ihn an!

Wenn du eine Laus wärst, welche Kopfhaut würdest du dir aussuchen, und warum? Buddy, denn ich bin auf Diät!

Märdshi

Name: Mirja Demmin

Alter: 26 Jahre

Zeltnummer 8

Wie oft bist du als Betreuer mit nach Landenhausen gefahren? 9x

Bist du vergeben? Ich bin ein lonesome cowgirl!

Welche 3 Dinge würdest du auf einen Ritt in die Prärie mitnehmen? Meinen Cowboyhut, Schlangenschutzmittel extra strong und nen Revolver (sicher ist sicher)

Wie ist dein Verhältnis zu Jenser? Er ist das Tüpfelchen auf dem i im Lageralltag
Wenn du eine Laus wärst, welche Kopfhaut würdest du dir aussuchen, und warum?
Otti, weil sein Manager ihm das Haarschneiden verbietet und ich meine Ruhe hab!

Tina

Name: Tina Kristin Ohlsen

Alter: 24 Jahre

Zeltnummer 21

Wie oft bist du als Betreuer mit nach Landenhausen gefahren? - 7x

Bist du vergeben? - Nein

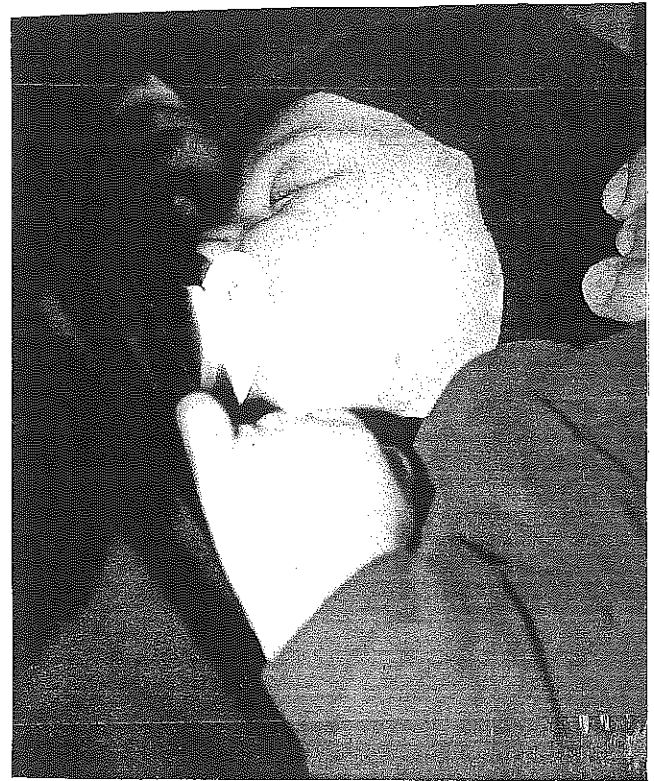
Welche 3 Dinge würdest du auf einen Ritt in die Prärie mitnehmen? Kopfkissen, B-Troy-R-Veranda, Privatmasseur

Wie ist dein Verhältnis zu Jenser? PRIMA!

Wenn du eine Laus wärst, welche Kopfhaut würdest du dir aussuchen, und warum?

Ich will zu Nickel, da kann man sich so richtig austoben





Buddy

Name: Dr. Sebastian Krastel-Gudegast

Alter: 38 Jahre

Zeltnummer/Aufgabe: Betüdelung von zukünftigen Lagerkindern (BO!)

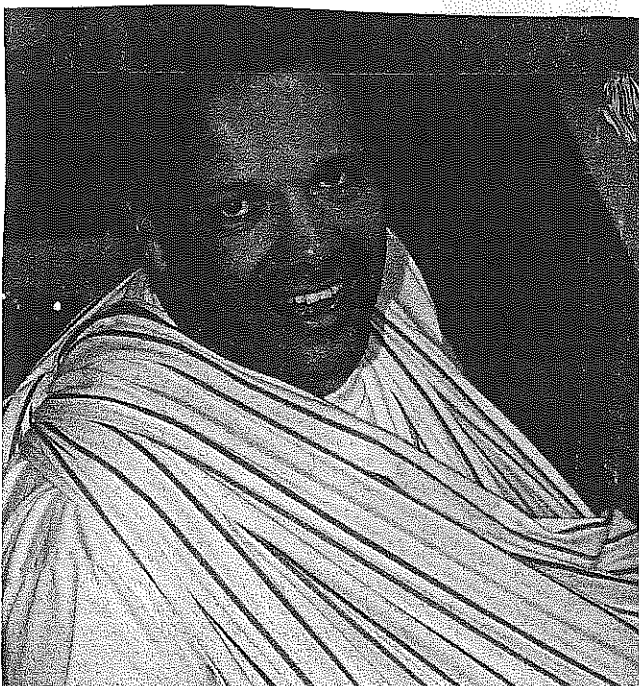
Wie oft bist du als Betreuer mit nach Landenhausen gefahren? 17x

Bist du vergeben? Ich bin verheiratet

Welche 3 Dinge würdest du auf einen Ritt in die Prärie mitnehmen? Ein Pferd, einen großen Wassersack und ein Bild von Eike und Bo

Wie ist dein Verhältnis zu Jenser? Er ist mein Vorbild

Wenn du eine Laus wärst, welche Kopfhaut würdest du dir aussuchen, und warum? Jenser, denn in der Fußmatte würde ich sowieso nicht gefunden werden und außerdem bin ich Haarfärbemittelfan



Landrat Dr. Gebel

Name: Dr. Volkram Gebel

Alter: 62 Jahre

Verwaltungschef beim Kreis Plön

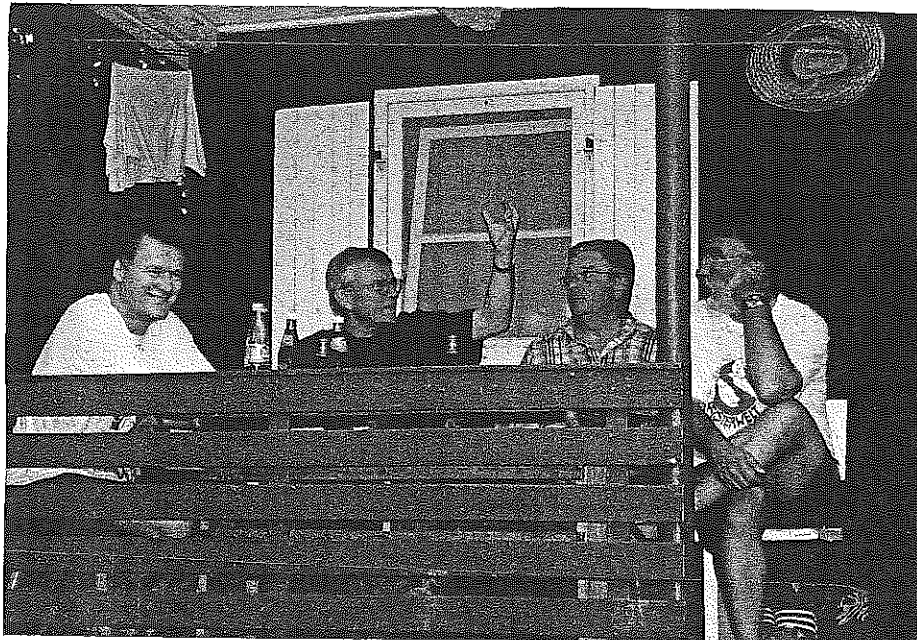
Wie oft bist du als Betreuer mit nach Landenhausen gefahren? Ich bin das erste Mal hier, zu Besuch

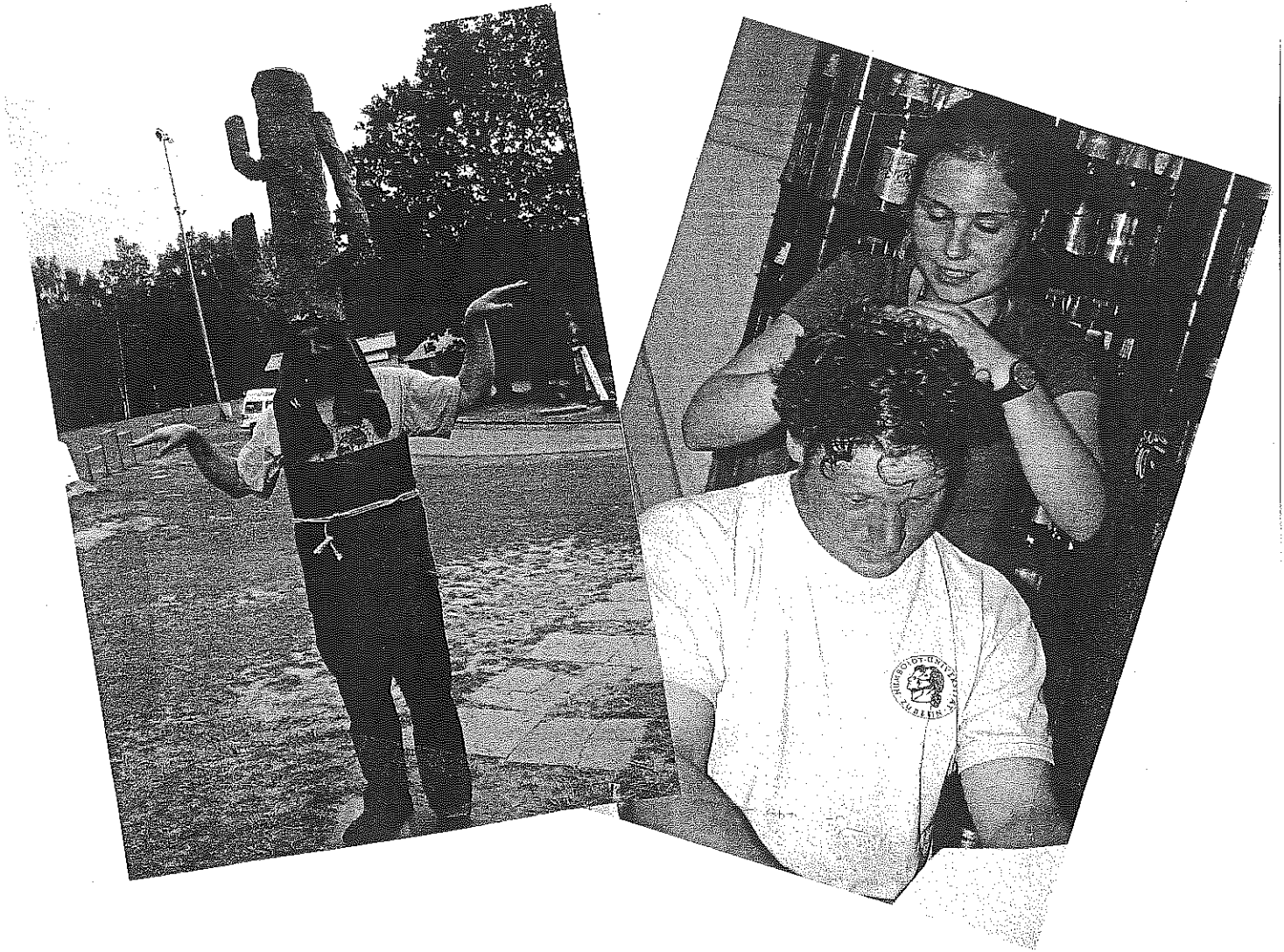
Bist du vergeben? Ich bin verheiratet

Welche 3 Dinge würdest du auf einen Ritt in die Prarie mitnehmen? Ein Buch, ein Messer und ein Feuerzeug

Wie ist dein Verhältnis zu Jenser? Ich hatte ihn nur einmal vorher gesehen und wollte ihn mal treffen

Wenn du eine Laus wärst, welche Kopfhaut würdest du dir aussuchen, und warum? Jemanden, der mir stinkt (Dies ist ein Originalzitat, Anm.d.Red.)





Auf besonderen Wunsch eines Teils der Redaktion weisen wir daraufhin, dass die Interviews im JULI während des Zeltlagers geführt wurden und eventuelle Änderungen des Familienstandes (die Frage, ob einer vergeben ist oder nicht, Alder!) NICHT berücksichtigt wurden!

**Wir gratulieren *MAX*
als meistgenanntes
Läusehotel!**

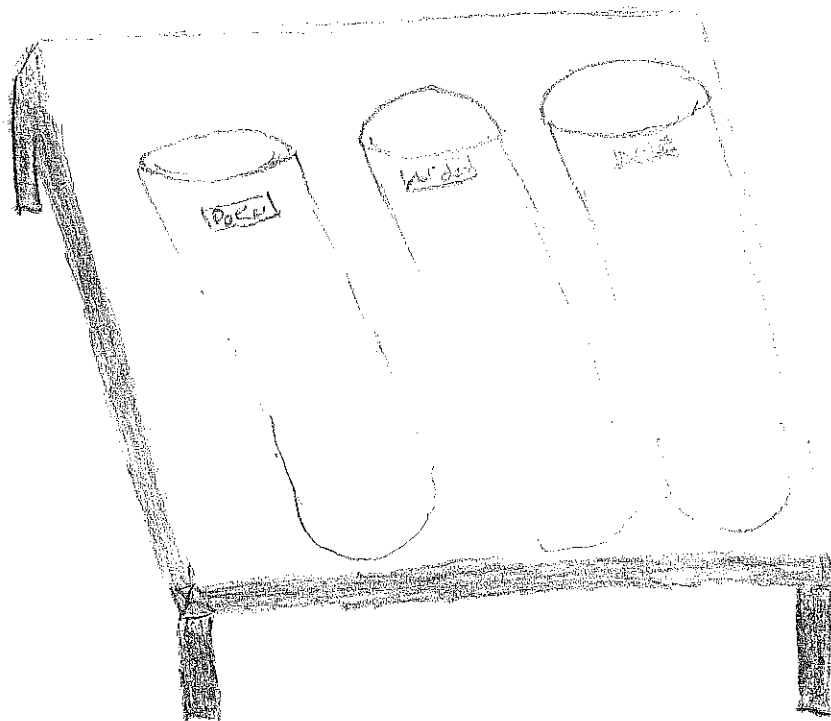
Peineich, Peineich

Am 25.7.2005 hatte das Zelt 12 ein sehr peineiches Erlebnis!!!

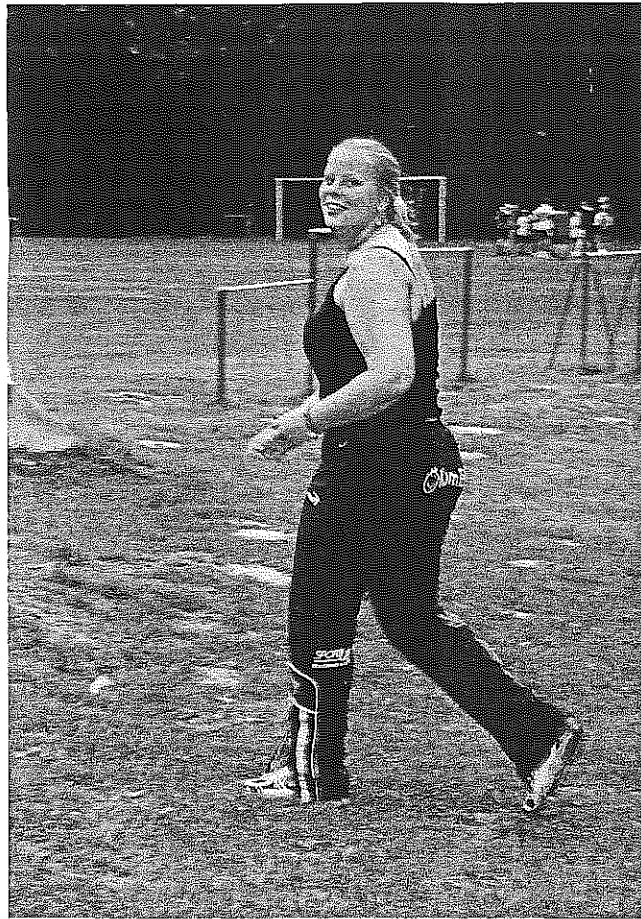
Gegen Nachmittag waren alle müde und kaputt und schmißten sich alle
Samt auf eine Prietsche. Plötzlich krochte das Bett zusammen.
Alle erschrocken und ~~schrien~~ schrien. 3 Kinder rannten zum nächsten
Betreuer, der sagte aber: "Da kann ich euch nicht helfen da müsst ihr
Schon zu Cord gehen." Also liefen Sie zur Veranda und fragten nach
Cord aber der war nicht da. Also rannten Sie zurück zum Zelt und warteten
auf Cord. Da kam er die Rettung herbei. Der sagte: "Was habt ihr denn
gemacht?", nahm das Holzbein und lief hoch schnell in 5min bin
ich wieder da. Nach 5min kam er wieder baute das Bein wieder
an und Alle waren glücklich $\triangleright\triangleright\triangleright$
ooo

Wie peineich! ☹️

Warttaere (D)



Single-Börse



Sportlicher Sonnenschein, 24,
mit viel Herz und noch mehr Humor
Sucht gutgebauten, attraktiven Kerl
ab 1,90m. Bevorzugt Handballer.
Zuschriften an die Redaktion;
diese werden vertraulich behandelt
und umgehend weitergeleitet.
Kennwort : Sonnenschein



DRAW A SMILE ON THE COWBOYS FACE.

(Male dem armen Cowboy ein hübsches Lächeln!)

Talent Show



Am 30.7.2005 fand am Nachmittag die Talentshow statt. Alle freuten sich auf dieses Ereignis und viele Fans, die sich mit Schildern und Tafeln bewaffnet im Publikum tummelten feuerten ihre Stars an. Als die Musik anging und die Show begann bewirkte was die Aufregung der Kinder, die auftreten sollten schon sehr. Sebastian aus Zelt 3 erntete mit seinem Song "Evening for Kadafoca" von Ricky Martin viel Applaus und Zelt 12 beeindruckte mit Turntalent. Die Mädchen aus Zelt 16 führten einen Cowgirl Tanz vor, der im Publikum sehr gut ankam. Zelt 2, die als erste auf die Bühne wussten, brachten alle mit ihrem Sketch zum lachen. Auch die Improvisierer eine coole Show hin, die mit viel Applaus belohnt wurde. Doch der Höhepunkt kam am Ende der Show: Die Mädels aus Zelt 18 sangen sehr gefühllvoll und mit super Stimmen "Let it be" und mit diesem Lied gewannen sie die Show zum Schluss auch. Alle Kandidaten, auch die hier nicht aufgezeigt sind, waren spitze Talente, die sich allen wichtigen beteiligten!

Die Lagerrellie

Alle Zelte bekamen einen neuen Betreuer
der die Relle über bei uns blieb. Wir
mussten Steckbriefe suchen, Rechnen
immer Zuhören was die Betreuer auf
der Varanda für Zelte aufriefen (weil
es als Stärkung zwischen durch noch
Würstchen gab.) und immer wieder Leute
fragen wie alt sie waren. (M
wir sogar fragen, warum und seit wann er
Keinen Bart mehr trägt. Einmal mussten
wir sogar vom Lager Gelände herunter,
um das Kenzeichen von Jensers Auto
aufschreiben. Die Relle hat allen Spaß
gemacht.

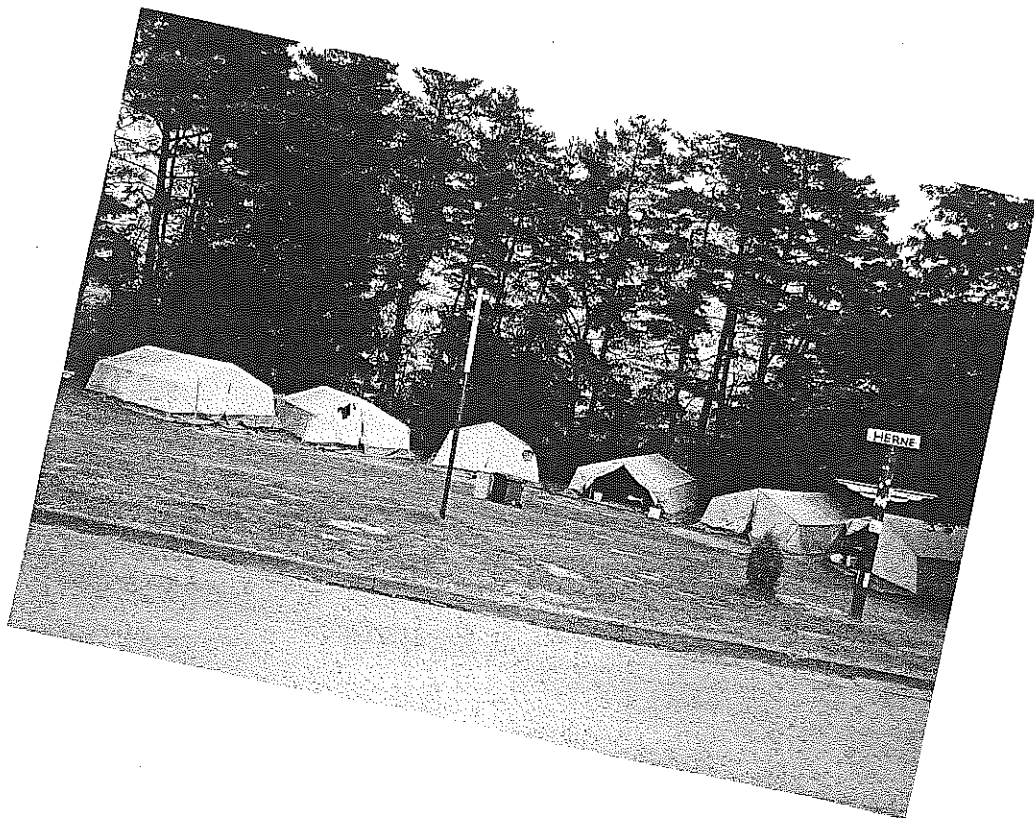
Jyoreen Krause

Zelt: 21



Single Disco

Am 31.7.2005 fand um 20:00 bis 21:30 die 2. Disco statt. Der Raum war mit Kerzen geschmückt und der DJ sagte den 1. Song an und die Musik fing an zu spielen. Die ersten Kinder und Betreuer stürmten auf die Tanzfläche. Andere setzten sich in die "Singeltrepp Jägerpostecke" wo wie verrückt Liebesbriefe geschrieben wurde. Beliebte songs wie "Candy Shop", "Like ice in the sunshine", "Switch" u.v.m. machten daune zu tanzen. Gekuschelt wurde bei "All I have to do is dream", "Teatime" und "Feel". Die Disco kam bei allen gut an und erschöpft und ausgepowert vielen anschließend alle ins Bett.



Regeln im Landenhausen

Die Regeln im Landenhausen sind im diesen Jahr wieder streng.

Diese Regeln nennen sich:

- Die Betreuervereinde nicht Belästern,
- Nicht die Kunden vom Zelt 19-22 "drängen",
- keine Mädchen "drängen",
- Zelt sauber halten!
- Glas sauber halten!
- Kann essenstände waschen!
- kein Alkohol, Drogen, Zigaretten und Feuer im Lager!
- Nicht mit harten Gegenstände werfen!

Das waren raumt alle wichtiger Regeln von Landenhausen.



Das Fußballspiel der Cowgirls ▽

Am 3.08.2005 begann Morgen um 9.²⁰ Uhr
das Fußballspiel der Cowgirls.

Mitgespielt haben:

Narela, Dorte, Sandra, Rilke Ninja, Urickel

Tina, Katrin, Vroni, Greta, Anne, Davina!

Da passierte es, in der 2. Halbzeit ~~schoss~~ ^{schoss}

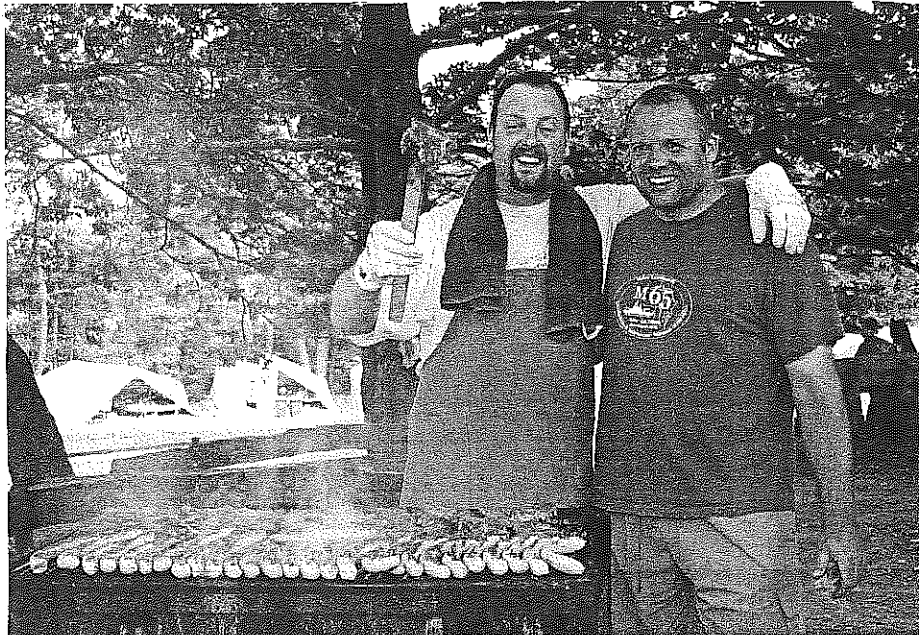
Superdavina das 1. Tor. Die letzten Sekunden
eiferten doch nichts gesch.

Und da kam schon das Ende ▽

Die Betreuerinnen gewannen

1:0

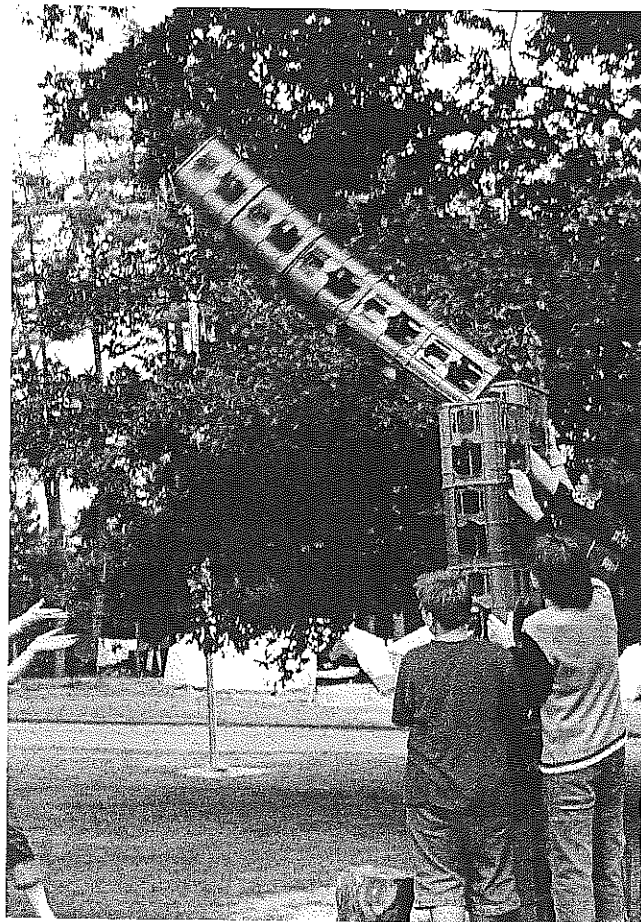
Gück wansch | | |
* * *



Der Jahrmarkt

Am Mittwoch den 3.8.2005 fand der All beliebte Jahrmarkt statt. Dort gab es viele schöne Stationen. Sowie Zukunft vorher sagen bei Carlo oder der Bauchladen. bei Burner wo man coole Preise gewinnen konnte wie Fingerboards oder Schminke. Dafür musste man das Lager aufräumen oder etwas singen. Dann konnte man Körten stapeln oder Harzen Basteln. Es war ein schöner nachmittag.

cedric



Steckbriefe der Revolverhelden

Name: Jan
Alter: 11
Zeit: 2
Betreuer: Jan (Ohrt)

Name: Alina
Alter: 11
Zeit: 12
Betreuer: Sandra

Name: Mark
Alter: 12
Zeit: 7
Betreuer: Carlo

Name: Nathalie
Alter: 11
Zeit: 12
Betreuer: Sandra

Name: Bente
Alter: 10
Zeit: 12
Betreuer: Sandra

Name: Mirja
Alter: 26
Zeit: 8

Name: Tom
Alter: 12
Zeit: 7
Betreuer: Carlo

Name: Tina
Alter: 24
Zeit: 21

Name: Cedric
Alter: 13
Zeit: 7
Betreuer: Carlo

Name: Dawna
Alter: 13
Zeit: 10
Betreuer: Rabea

Name: Aileen
Alter: 11
Zeit: 12
Betreuer: Sandra

Name: Tjorven
Alter: 10
Zeit: 21
Betreuer: Tina



Dawna
Zeit 10

Tjorven

Jan



Mirja 8

Mark 12

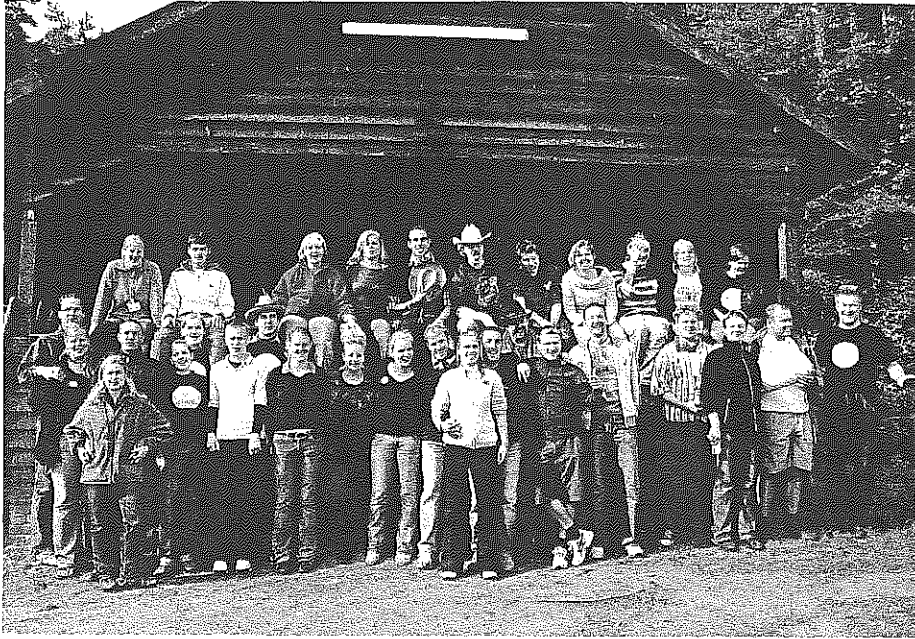
21
TINA

12
Nileen

cedric
Zeit 7

Nathalie
12

bye, bye folks...



Wir sehen uns in der

Antike 2006!